

# Landwirtschaft ins Bewusstsein bringen

## Wichtiger Wirtschaftsfaktor / Innovationskreis Schnittstelle zwischen den einzelnen Akteuren

**Main-Tauber-Kreis.** Koordiniert von der Wirtschaftsförderung Main-Tauber GmbH (wmt) hat sich der neue Innovationskreis Landwirtschaft gebildet. Ziel der Zusammenarbeit der UEG Hohenlohe-Franken, der Bezugs- und Absatzgenossenschaft (BAGeno), des Maschinenrings östlicher Tauberkreis, des Bauernverbands Main-Tauber, des Landwirtschaftsamtes Main-Tauber-Kreis, der Firma Cremer Futtermühlen sowie der Begleitung durch Bürgermeister Rüdiger Zibold (Niederstetten) als kommunalem Vertreter und Siegfried Schambortski vom Landeskontrollverband Baden-Württemberg (LKV) ist es, die Landwirtschaft als wesentlichen Wirtschaftsfaktor im Main-Tauber-Kreis ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Daneben sollen ganz konkrete Maßnahmen helfen, die Situation in der Landwirtschaft zu verbessern und die Wertschöpfung zu erhöhen. Der Innovationskreis bildet dabei eine Anlaufstelle, die für Interessierte offen ist.

Im Rahmen von Besichtigungsfahrten sollen neuartige Konzepte in anderen Regionen untersucht und auf ihre Umsetzbarkeit im Main-Tauber-Kreis geprüft werden. Weiterhin ist im Rahmen einer Veredelungsoffensive geplant, durch den Aufbau von beispielhaften Schweinezucht und -mastanlagen die Zahl der Arbeitsplätze in vor- und nachgelagerten Bereichen wie Landhandel und Nahrungsmittelverarbeitung zu steigern. In einem ersten Projekt in Wittighausen soll dieses Konzept mit mehreren Partnern umgesetzt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind Entwicklungskonzepte für landwirtschaftliche Betriebe, die einerseits ausreichend Flexibilität für Erweiterungen bieten, andererseits aber die Siedlungsentwicklung der Kommunen und ihrer Teilorte nicht behindern. In Niederstetten wird gegenwärtig bei der Erstellung des neuen Flächennutzungsplans diesem Aspekt Rechnung ge-

tragen. Dabei ist in Abstimmung mit allen Beteiligten die Ausweisung landwirtschaftlicher Bauflächen geplant.

„Wir würden uns freuen, wenn sich weitere interessierte Landwirte in unseren Innovationskreis einbringen und damit einen Beitrag leisten, dass sich die Landwirtschaft im Main-Tauber-Kreis auch zukünftig positiv entwickelt“, ruft wmt-Geschäftsführer Ralf Lauterwasser weitere Betriebe und Einrichtungen dazu auf, im Innovationskreis mitzuarbeiten.

**i** Die Wirtschaftsförderung Main-Tauber GmbH - ein Zusammenschluss der Städte und Gemeinden im Landkreis, des Main-Tauber-Kreises sowie der Steinbeis-Stiftung - ist unter der Telefonnummer 0 93 41 / 8 95 95 70, per Fax an 89 59 57 15 oder per E-Mail an [lauterwasser@wmt-gmbh.eu](mailto:lauterwasser@wmt-gmbh.eu) zu erreichen. Die Geschäftsstelle ist im Landratsamt in Tauberbischofsheim, Gartenstraße 1.